



# Fair & Nachhaltig

Ein Leitfaden für eine nachhaltige öko-soziale  
und regionale Beschaffung der  
Gemeinde Neuendettelsau

Stand Oktober 2025



# Inhalt

<b>Teil I: Vorwort</b>	3
<b>Teil II: Standards der nachhaltigen öko-sozialen und regionalen Beschaffung für die verschiedenen Produktgruppen</b>	
<b>1. Hauptamt</b>	4
• Büromaterialien, Büromobiliar und Papier	5
• Druckerzeugnisse	6
• Informations- und Kommunikationstechnologie	7
• Catering und Getränke	8
• Reinigungs- und Hygieneartikel, Abfall und Recycling	10
• Marketing- und Geschenkartikel	11
<b>2. Bauhof und Kläranlage</b>	12
• Baustoffe- und Leistungen	13
• Arbeitskleidung und Textilien	14
• Kommunales Grün und Blumenschmuck	16
• Fahrzeuge	17
<b>3. Werke und Novamare</b>	
• Energie und Wasser	18
<b>4. Grund- und Mittelschule</b>	
• Schulausstattung	19
<b>Teil III: Weitere Informationen</b>	
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	20
2. Faire und nachhaltige Beschaffung in der Gemeinde Neuendettelsau	22
<b>Teil IV: Umsetzung und Inkrafttreten</b>	23

## Teil I: Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 2019 ist die Gemeinde Neuendettelsau als Fairtrade-Gemeinde zertifiziert und darf den Titel „Fairtrade-Kommune“ tragen. Wir wollen auf den fairen Handel aufmerksam machen und auch selbst mit gutem Beispiel vorangehen.



Eine zentrale Möglichkeit hierfür ist eine Einkaufspolitik, die zunehmend auf Fairness und Nachhaltigkeit setzt. Grundsätzlich gilt es regionale Produkte zu bevorzugen und damit die lokalen Unternehmen zu unterstützen. Es gibt jedoch auch viele Waren oder Produktbestandteile, die nicht vor Ort, sondern in Entwicklungs- und Schwellenländern produziert werden. Deren Anbau oder Herstellung ist häufig mit sozialen oder ökologischen Problemen verbunden. Es ist unsere Verantwortung, uns durch eine faire Beschaffung für bessere Bedingungen, insbesondere die Einhaltung grundlegender Arbeits- und Menschenrechte, einzusetzen.

Der vorliegende Leitfaden soll für dieses wichtige Thema sensibilisieren und eine Orientierungshilfe für die zuständigen Mitarbeitenden in der Verwaltung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung dienen. Sie erhalten darin einen Überblick über betroffene Produktgruppen und geeignete Gütesiegel sowie Hinweise zur fairen Beschaffung. Das Einfordern von Sozial- und Umweltkriterien in Vergaben ist heute rechtlich sicher und es gibt zunehmend geeignete Anbieter. Die Erfahrungen vieler Kommunen zeigen, dass die Beschaffung dadurch in der Regel langfristig nicht teurer wird. Dieser Leitfaden dient als Empfehlung und ich möchte Sie dazu ermutigen, weitere Schritte vorzunehmen, um gemeinsam in Richtung einer fairen Beschaffung voranzugehen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Christoph Schmall'. The signature is fluid and cursive.

Christoph Schmall  
1. Bürgermeister

## **Teil II: Standards der nachhaltigen öko-sozialen und regionalen Beschaffung für die verschiedenen Produktgruppen**

### **1. Hauptamt**

- Büromaterial, Büromobiliar und Papier
- Druckerzeugnisse
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Catering und Getränke
- Marketing- und Geschenkartikel
- Reinigungs- und Hygieneartikel, Abfall und Recycling

## Büromaterial, Büromobiliar und Papier

### Ziele und Standards:

- Langlebige und qualitativ hochwertige Produkte
- Wiederverwendbares Büromaterial
- Wiederbefüllbare Schreibgeräte, Druckerpatronen und Toner
- Produkte in großen Verpackungseinheiten zur Müllreduktion
- Schreibtische, -stühle, Rollcontainer, Aktenschränke

### Relevante Gütesiegel:

Blauer Engel



EU  
Umweltsiegel



FSC



Probleme bei der Herstellung bestehen durch:

- Illegale Abholzung
- Lebensraumzerstörung
- Einsatz von Chemikalien

## Druckerzeugnisse

### Ziele und Standards:

- Überprüfung ob ein Druckerzeugnis wirklich notwendig ist oder eine digitale Veröffentlichung ausreicht
- Werden Druckerzeugnisse hergestellt, ist der Anteil von Recyclingpapier zu 90% mit dem Blauen Umweltengel ausgezeichnet und die restlichen 10% mit dem FSC-Siegel.
- Alternativ kann auch ein Produkt mit dem Europäischen Umweltzeichen oder dem Siegel „Cradle to Cradle“ ausgewählt werden

## Relevante Gütesiegel:

Blauer Engel



FSC



EU  
Umwelt-  
siegel



Cradle to  
Cradle



## Informations- und Kommunikationstechnologie

Mit Geräten wie Smartphones, Tablets, Toner usw. sind Sozial- und Umweltprobleme von der Rohstoffgewinnung bis hin zur Entsorgung verbunden:

- Rohstoffgewinnung: inhumane Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit; Zerstörung von Lebensraum
- Montage: Verletzung grundlegender Arbeitsrechte und mangelnder Gesundheitsschutz
- Entsorgung: Auftreten gesundheitlicher Risiken bei der Rückgewinnung wertvoller Metalle

### Relevante Gütesiegel:

Blauer  
Engel



TCO  
Certified



EU  
Umwelt-  
siegel



Energy  
Star



## Catering und Getränke

## Relevante Gütesiegel:

### Ziele und Standards:

- Betriebe, die regional hergestellte bzw. verarbeitete Produkte anbieten, soweit durch die gesetzlichen Regelungen von Vergaben möglich, angefragt und mit einbezogen werden.
- Höheren Anteil von vegetarischen Speisen
- Hälfte des Anteils Bio-Produkte

EU Biosiegel



Bayrisches Biosiegel



Naturland



Bioland



Demeter



## Fair gehandelt/Sozialstandards:

Naturland-  
Fair-Siegel



UTZ-  
Certified



Hand in  
Hand



Fairtrade



## Nachhaltige Fischerei:

MSC Siegel



Rainforest  
Alliance



GEPA – The  
Fair Trade  
Company



Fair for Life



## Reinigungs- und Hygieneartikel, Abfall und Recycling

### Worin besteht das Problem:

- Belastung der Gewässer durch Reinigungschemikalien
- Mögliche schädliche Auswirkungen von Allergenen Stoffen, Löse- und Konservierungsstoffe auf die menschliche Gesundheit

Beispiele: Toilettenpapier, Putzmittel, Reinigungsmittel

### Relevante Gütesiegel:

EU  
Umwelt-  
siegel



Nordisches  
Umwelt-  
siegel



Blauer  
Engel



Ecocert



FSC



International  
Organic and  
Natural  
Cosmetics  
Corporation



## Marketing und Geschenkartikel

**Marketing Produkte und Geschenkartikel wie z. B. für Jubilare, Geburten und Ehrungen, werden zu 80 % auf nachhaltige Produkte umgestellt**

Diese Produkte sind...

- Mindestens mit einem der anerkannten Nachhaltigkeitssiegel zertifiziert
- zum überwiegenden Anteil aus recyceltem oder aus Bio-Kunststoff hergestellt
- aus regionalen Rohstoffen (z.B. Holz) hergestellt
- unter sozialen Aspekten (z.B. in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung) produziert worden.

### Relevante Gütesiegel:

Blauer  
Engel



Fairtrade



EU  
Biosiegel



FSC



EU  
Umwelt-  
siegel



Global  
Organic  
Textile  
Standard



## **2. Bauhof und Kläranlage**

- Baustoffe und Leistungen
- Kommunales Grün und Blumenschmuck
- Arbeitskleidung und Textilien
- Fahrzeuge

Baustoffe und Leistungen	Relevante Gütesiegel:	
<p><b>Ziele und Standards:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der beschaffte Baustoff, z. B. Holz, ist entweder aus regionalen Rohstoffen hergestellt oder er trägt mindestens eines der folgenden relevanten Nachhaltigkeitssiegel.</li> <li>• Es sollten natürliche/ nachwachsende Baustoffe verwendet werden.</li> </ul>	Blauer Engel	
	EU Umweltsiegel	
	FSC	
	Holz von hier	
	PEFC	

## Arbeitskleidung und Textilien

**In der Verwaltung gibt es zahlreiche Bereiche, in denen Textilien beschafft werden, z.B.**

- Bauhofkleidung (Arbeitshosen, -handschuhe, -schuhe)
- Badebetrieb
- Pflegekleidung in Kliniken/Heimen
- Baumwolltaschen
- T-Shirts

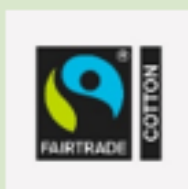
Textilien werden zum Großteil außerhalb der EU gefertigt.

**Dabei herrschen häufig schwierige Produktionsbedingungen wie:**

- Produktion in Billiglohnländern, keine existenzsichernden Löhne
- Mangelhafte Arbeitsschutzbedingungen und unzureichende Gesundheitsvorsorge (z.B. Gewalt, massive Überstunden, Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit, fehlender Brandschutz)
- Mangelhafte ökologische Auflagen
- Ausbeuterische Kinderarbeit vor allem bei der Baumwollernte

## Relevante Gütesiegel:

Fairtrade



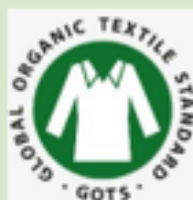
Fair Wear  
Foundation



Bluesign



Global  
Organic  
Textile  
Standard



Oeko-Tex



Cradle to  
Cradle



## Kommunales Grün und Blumenschmuck

## Relevante Gütesiegel:

### Ziele und Standards:

- Es wird nicht nur autochthones (= gebietseignes; sogen. Regiosaatgut), sondern zum überwiegenden Anteil ökologisch zertifiziertes Saatgut eingesetzt.
- Pflanzen und Bäume werden aus regionalen Betrieben gekauft.
- Mit den Betrieben ist zu vereinbaren, dass Plastikpflanztöpfe wieder zurückgegeben werden können.
- Bei Blumenschmuck wird soweit wie möglich auf lange Transportwege verzichtet.
- Falls Schnittblumen aus Übersee verwendet werden, sind diese konsequent aus Fairem Handel, z.B. Rosen.

RegioZert



VWW-  
Regiosaaten



Fairtrade



EU  
Biosiegel



# Fahrzeuge

## Ziele und Standards:

**In der Kaufentscheidung bei der Beschaffung von Fahrzeugen in der Gemeinde Neuendettelsau fließen folgende Kriterien mit ein:**

- **Bedarfsanalyse:** Für welchen Einsatz wird welches Fahrzeug benötigt, reicht ggf. der Bestand aus? Reicht ein Zweirad aus? (Pedelec, Lastenrad)
- **Emissionsminderung:** In der jeweiligen Fahrzeugklasse wird das emissionsärmste Modell bevorzugt
- **Soweit wie möglich und entsprechend dem aktuellen Stand der Technik werden emissionsfreie Fahrzeuge angeschafft**

Relevante Gütesiegel: Green NCAP

### 3. Werke und Novamare

<b>Energie und Wasser</b>	<b>Relevante Gütesiegel:</b>	
<b>Ziele und Standards:</b>  Klimaneutralität bei der bezogenen Energie für gemeindliche Liegenschaften durch entsprechende Ökotarife erreicht wird. Der Wasserverbrauch wird fortlaufend erfasst und es werden Einsparpotenziale erhoben und umgesetzt	European Energy Award	
	Öko Plus	
	OK-Power	

## 4. Grund- und Mittelschule

<b>Schulausstattung</b>	<b>Relevante Gütesiegel:</b>								
<p><b>Ziele und Standards</b></p> <p>Bei Schulausstattung und -materialien gelten grundsätzlich auch die Ziele und Standards, wie sie in den vorausgehenden Beschaffungsbereichen, bezogen auf die einzelnen Produktgruppen, formuliert wurden wie</p> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Büromaterialien</li><li>• Druckerzeugnisse</li><li>• Informations- und Kommunikationstechnologie</li><li>• Sportartikel (Faire Bälle)</li><li>• Spielgeräte</li></ul>	<table border="1"><tbody><tr><td data-bbox="740 573 1043 880">Blauer Engel</td><td data-bbox="1077 573 1385 880"></td></tr><tr><td data-bbox="740 913 1043 1220">Fairtrade</td><td data-bbox="1077 913 1385 1220"></td></tr><tr><td data-bbox="740 1249 1043 1556">FSC</td><td data-bbox="1077 1249 1385 1556"></td></tr><tr><td data-bbox="740 1592 1043 1895">EU Umweltsiegel</td><td data-bbox="1077 1592 1385 1895"></td></tr></tbody></table>	Blauer Engel		Fairtrade		FSC		EU Umweltsiegel	
Blauer Engel									
Fairtrade									
FSC									
EU Umweltsiegel									

## **Teil III. Weitere Informationen**

### **1. Rechtliche Rahmenbedingungen**

Seit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien von 2014 in nationales Recht im April 2016 sind Nachhaltigkeitsaspekte im Vergaberecht verankert. Dies ermöglicht dem öffentlichen Auftragsgeber, Produkte und Dienstleistungen auszuwählen, die neben der Wirtschaftlichkeit auch Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Aktuelle Vergabegrundsätze und -richtlinien ermöglichen es inzwischen auch der öffentlichen Hand von dem Grundsatz der Vergabe an den günstigsten Bieter abzuweichen. „Somit kann die öffentliche Hand- und ganz besonders die kommunale Ebene mit dem größten Anteil an öffentlichen Aufträgen- mit ihrer großen Einkaufsmacht für eine stärkere Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialstandards sorgen.“ (Engagement Global – Nachhaltig einkaufen im Rathaus – Ein Praxisleitfaden, Nr. 45, 2017, S. 6).

Die nachfolgende Kurzübersicht ist der Internetseite des Beschaffungsamtes des BMI – Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung, Stand 26. April 2019, entnommen.

#### **Die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV):**

Erstmalig in der VgV werden nachhaltige Aspekte der Beschaffung in § 31 „Leistungsbeschreibung“ benannt. Um die zu beschaffende Leistung zu konkretisieren und die in Absatz 1 genannten Ziele zu erreichen (gleicher Zugang der Unternehmen zum Vergabeverfahren, Öffnung des nationalen Beschaffungsmarktes für den Wettbewerb), enthält die Leistungsbeschreibung bestimmte Merkmale, die gem. Absatz 2 in einer Leistungs- oder Funktionsanforderung, einer technischen Anforderung oder in einer Aufgabenbeschreibung enthalten sind. Dabei ist auch eine Kombination möglich. Absatz 3 weist darauf hin, dass die Merkmale aus Absatz 2 neben anderen auch soziale und umweltbezogene Aspekte betreffen können.

Wie auch bei den Zuschlagskriterien können sie sich auch auf ein anderes Stadium im Lebenszyklus des Auftragsgegenstandes beziehen. Wiederum müssen diese Aspekte keine materiellen Bestandteile der Leistung sein, sofern sie in Verbindung mit dem Auftragsgegenstand stehen und in Bezug zu Wert und Beschaffungszielen verhältnismäßig sind.

Öffentliche Auftraggeber können aufgrund § 34 "Nachweisführung" durch Gütezeichen die Vorlage solcher Zeichen verlangen, die als Beleg für die in der Leistungsbeschreibung geforderten Merkmale gelten. Das Gütezeichen muss verschiedenen Bedingungen genügen. Dazu gehört unter anderem, dass es für die

Bestimmung der Merkmale der Leistung geeignet ist und nach § 31 Abs. 3 VgV mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung steht. Die Kriterien des Gütezeichens müssen objektiv nachprüfbar und nichtdiskriminierend sein. Aus den Bedingungen geht hervor, dass davon ausgegangen werden kann, dass Gütezeichen der EU und auch nationale Gütezeichen diese Bedingungen erfüllen. Hierzu gehört das EU Ecolabel, der Blaue Engel, das Österreichische Umweltzeichen und auch das Nordische Umweltzeichen/“Nordic Swan“ (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Sind nicht alle Kriterien-Anforderungen eines Gütezeichens zu berücksichtigen, sind diese durch den öffentlichen Auftraggeber anzugeben. Wichtig: Der öffentliche Auftraggeber muss auch andere Gütezeichen akzeptieren, wenn sie gleichwertige Anforderungen an die Leistung stellen.

### **Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)**

In § 97 GWB sind die Grundsätze des Vergaberechts festgehalten. Wirtschaftlichkeit, Transparenz, Gleichbehandlung, Berücksichtigung von Mittelstandsinteressen, elektronische Vergabe und Berücksichtigung von Qualität, Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte haben dort Eingang gefunden. Dies bedeutet, dass diese Aspekte in jeder Phase eines Verfahrens einbezogen werden können: von der Definition der Leistung über die Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien bis hin zur Vorgabe von Ausführungsbedingungen. Diese Verortung der Nachhaltigkeit stimmt mit der Stärkung des Themas im Vergaberecht überein, die 2014 auch in den Europäischen Vergaberichtlinien Einzug gehalten hat.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots und die Zuschlagserteilung werden in § 127 GWB behandelt. Auch hier sind die nachhaltigen Aspekte einbezogen worden: „Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu dessen Ermittlung können neben dem Preis oder den Kosten auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Aspekte berücksichtigt werden.“ Wie auch schon bisher müssen die Zuschlagskriterien mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen. Allerdings wird in § 127 Abs. 2 GWB im Detail darauf hingewiesen, dass diese Verbindung auch dann anzunehmen ist, wenn es sich um die Bereiche der Herstellung, Bereitstellung, Entsorgung, auf den Handel oder auf ein anderes Stadium im Lebenszyklus besteht. Dies gilt auch, wenn hierbei keine Auswirkungen auf die materiellen Eigenschaften des Auftragsgegenstandes feststellbar sind. Künftig kann somit auf dieser Grundlage ein zu beschaffendes Produkt, das aus fairem Handel (z.B. durch die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen entlang der Produktions- und Lieferkette) stammt, im Rahmen der Zuschlagswertung mit einer höheren Punktezahl versehen werden als konventionell gehandeltes Produkt.

## Konvention 182 „Gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ der Internationalen Arbeitsorganisation

Die Konvention 182 über die schlimmsten Formen von Kinderarbeit wurde von der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) vorgestellt und am 17. Juni 1999 in Genf von deren Mitgliedern einstimmig angenommen. Diese enthält die unverzüglichen Maßnahmen, die erforderlich sind, um ausbeuterische Kinderarbeit abzuschaffen. Hierzu hat insbesondere auch der Bayerische Landtag im Jahr 2007 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

## 2. Faire und nachhaltige Beschaffung in der Gemeindeverwaltung Neuendettelsau

Auch ohne einheitliche Definitionen kann faire und nachhaltige Beschaffung in der Gemeindeverwaltung Neuendettelsau gelingen. Die Berücksichtigung folgender Kennzeichen und Standards kann dabei helfen.

### Dreiklang „Fair – Regional -Bio“

Im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung sollte es das Ziel sein, auf den Dreiklang Fair, Regional und Bio zu setzen. Die drei Qualitätsmerkmale stehen für hochwertige Produkte und transparente Wertschöpfungsketten und fördern eine nachhaltige Entwicklung vor Ort und in den politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich benachteiligten Ländern.



Quelle: Fact-Sheet Faire Metropolregion Nürnberg

### Ziele des Leitfadens für öko- und sozialgerechte Beschaffung

Den für die Beschaffung verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Neuendettelsau soll es mit Hilfe des Leitfadens möglich sein, die Anforderungen bei der öko- und sozialgerechten Beschaffung verschiedener Produktgruppen schnell und unkompliziert nachzuschlagen. Dadurch soll die Einhaltung von öko-sozialen Standards bei der Beschaffung der Gemeinde Neuendettelsau weiter vorangetrieben werden. Eine wichtige Orientierungshilfe sind dabei die im Leitfaden aufgeführten Gütesiegel.

### **Teil III: Umsetzung und Inkrafttreten**

Entsprechend der dezentralen Beschaffungspraxis bei der Gemeinde Neuendettelsau kommt es bei der Umsetzung dieser Richtlinien darauf an, dass neben der selbstständigen Berücksichtigung der hier festgelegten Ziele und Standards ein fortlaufender Austausch und Informationsfluss sowie die Überwachung und Bewertung in regelmäßigen Abständen innerhalb der Ämter stattfindet. Die Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung ist einerseits eine Herausforderung, andererseits ein Lernprozess, von dem alle Beteiligten profitieren. Für die einzelnen Beschaffungsvorgänge sind deshalb die einzelnen Ämter weiterhin selbst verantwortlich.

**Tipps und weitere Informationen zu Gütesiegeln finden Sie unter [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de).**